

Inhalt



Vorwort von Viktor E. Frankl zum ersten Buch der Autorin (1980)	11
Ein psychiatrisches und ein psychotherapeutisches Credo	14
<i>Logotherapeutische Gedanken zum Menschenbild</i>	
Die Sehnsucht des Menschen nach einem erfüllten Dasein	29
<i>Logotherapeutische Gedanken zur Motivationstheorie</i>	
Die Bedeutung der Orientierung am »Sinn des Augenblicks«	48
<i>Logotherapeutische Gedanken zum Entscheidungsproblem</i>	
Mehr Angst als Liebe – der Modus der neurotischen Existenz	67
<i>Logotherapeutische Gedanken zur Krankheitsentstehung</i>	
Befürchtungen lachend »den Wind aus den Segeln nehmen«.....	87
<i>Logotherapeutische Gedanken zur Krankheitsbehebung</i>	
Wenn vernünftige Argumente an ihre Grenzen kommen	101
<i>Logotherapeutische Gedanken zum Paradox</i>	
Man muss sich von sich selbst nicht alles gefallen lassen.....	112
<i>Logotherapeutische Gedanken zur Impulskontrolle</i>	
Sexuelle und partnerschaftliche Harmonie sind unerzwingbar	131
<i>Logotherapeutische Gedanken zum Luststreben</i>	

Genügt ein Leidensdruck als »Motor« im Genesungsprozess?	143
<i>Logotherapeutische Gedanken zur Suchtbekämpfung</i>	
Was nicht mit Antidepressiva zu heilen ist: das Wertevakuum	158
<i>Logotherapeutische Gedanken zum »leeren Leben«</i>	
Auch kein »Fall« für Psychopharmaka: die reaktive Depression	172
<i>Logotherapeutische Gedanken zu Werteverlusten</i>	
Wo die Machbarkeit zu Ende ist – über das wahre Heldentum	183
<i>Logotherapeutische Gedanken zur Leidbewältigung</i>	
Die »Kraft zur Verwandlung«, und wie man sie mobilisiert	201
<i>Logotherapeutische Gedanken zum lohnenden Leben</i>	
Der Einsatz von Weisheitsgeschichten in der Psychotherapie	219
<i>Logotherapeutische Gedanken zum Lesevergnügen</i>	
Das Wundermittel »finale Vorleistung« im Familienstreit	243
<i>Logotherapeutische Gedanken zum Friedensschluss</i>	
Pathologische Anklagen und vorbelastete Dialoge – was tun?	268
<i>Logotherapeutische Gedanken zur Kommunikation</i>	
Das Borderline-Syndrom in dimensionalontologischer Perspektive	286
<i>Logotherapeutische Gedanken zur Psychose</i>	
Wenn die geistige Person sich nach innen transzendiert	304
<i>Logotherapeutische Gedanken zum »Unbewussten Gott«</i>	

Mein Leben ist ein Denkmal, hat der Professor gesagt	325
<i>Logotherapeutische Gedanken zum Sterben</i>	
Das Zeitfluss-Modell, eines der genialsten Konzepte Franks	334
<i>Logotherapeutische Gedanken zur Ewigkeit</i>	
Verwendete Literatur	359
Über die Autorin	363